

Ziel: Mit deutlichen Leistungssteigerung einen UEFA-Cup-Platz

HFC vor 30 Jahren (1972/73) in der DDR-Oberliga

Anlässlich einer Pressekonferenz des HFC zur Saisonöffnung wurde ein Fazit zur vergangenen Saison 1971/72 gezogen und das Ziel für die kommende Saison formuliert.

Mit dem Abschneiden der ersten Europapokal-saison des HFC (Platz 6) waren die Verantwortlichen nicht zufrieden. Die sehr junge Mannschaft war einfach zu unbeständig.

Doch gerade den jüngeren Spielern traute man in der Saison 1972/73 eine deutliche Leistungssteigerung zu, mit welcher ein UEFA-Cup-Platz erreicht werden sollte.

Mit Klaus-Peter Dressel (Vorwärts Stralsund) gab es nur einen Neuzugang.

Der HFC ging unter Cheftrainer Walter Schmidt, dem Assistenten Günter Hoffmann sowie dem Mannschaftsleiter Klaus Hoffmann mit folgendem Aufgebot an den Start:

Pos	Vorname Name	Geburtsdatum	HFC seit	HFC Spiele*	HFC Tore*	DDR-Auswahlspiele bis 1972
TH	Helmut Brade	23.07.1947	1969	138	0	4 N
TH	Walter Jänicke	21.01.1952	1970	39	0	
TH	Hans Eisenbarth	22.12.1950	1966	1	0	
AB	Bernd Bransch	24.09.1944	1954	269	38	30 A, 10 N, 4 J
AB	Paul Kersten	08.08.1949	1968	107	8	9 N, 8 J
AB	Günter Riedl	05.10.1942	1961	133	4	2 J
AB	Peter Klemm	02.12.1947	1961	103	6	3 N, 12 J
AB	Hartmut Meinert	23.02.1951	1961	291	14	
AB	Manfred Milde	10.03.1948	1969	21	0	
AB	Peter Buschner	25.10.1945	1965	23	0	
AB	Eberhard Block	02.12.1953	1968	4	0	8 J
MF	Eberhard Mosert	10.11.1950	1966	68	9	1 A, 10 N, 20 J
MF	Wolfgang Schmidt	26.12.1951	1966	338	56	3 N, 16 J
MF	Klaus-Dieter Boelssen	06.02.1948	1958	115	42	2 N
MF	Jürgen Breinig	11.08.1948	1961	24	2	1 J
MF	Detlef Robitzsch	13.06.1954	1961	152	7	32 J
MF	Klaus-Peter Dressel	24.08.1948	1972	56	2	
AN	Werner Peter	25.05.1950	1970	284	87	1 N
AN	Roland Nowotny	05.10.1947	1965	217	42	20 N, 17 J
AN	Waldemar Köppe	09.08.1952	1966	92	8	1 N, 25 J
AN	Rainer Langer	08.09.1943	1963	175	23	5 B, 1 N
AN	Frank Enke	06.01.1953	1970	47	5	1 N, 7 J
AN	Manfred Vogel	09.08.1947	1970	149	77	

Der HFC setzt Zeichen der Solidarität mit den vom Hochwasser Geschädigten

Seit Freitag vergangener Woche hat das Hochwasser auch weite Teile Sachsen-Anhalts in den Ausnahmezustand versetzt. Im Norden des Landes sind immer mehr Orte von den steigenden Fluten der Elbe und ihrer Nebenflüsse bedroht.

Überall an Elbe, Mulde sowie an den Nebenflüssen sind Tausende Helfer von Technischem Hilfswerk, Bundeswehr und Bundesgrenzschutz aber auch viele Freiwillige im Einsatz, um heldenhaft Leben zu retten sowie Siedlungen und Kulturgüter zu schützen.

So sehr die Katastrophe die Menschen in den betreffenden Regionen nahezu an den Rand des Verzweifeln bringt, so groß sind landes- und bundesweit die Zeichen der Solidarität.

Auch der Hallesche FC will ein Zeichen setzen und wird im Laufe der nächsten Wochen ein Benefizspiel zwischen dem VfL 96 und dem HFC organisieren. Alle Einnahmen werden schnell und unbürokratisch den durch das Hochwasser Geschädigten, die jetzt dringend unsere Hilfe brauchen, zu Gute kommen.

Angesichts der täglichen Berichterstattung über die dramatische Situation in den von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Gebieten fällt es schwer, zur Tagesordnung überzugehen.

Die wirtschaftlichen Probleme unseres Vereins rücken dabei eher in den Hintergrund. Doch die Anstrengungen gehen weiter - schließlich haben wir uns für die laufende Saison viel vorgenommen. Unsere Frauenmannschaft hat die II. Bundesliga fest im Visier und auch die Nachwuchsmannschaften wollen den Erfolgen der vergangenen

Saison in nichts nachstehen.

Nachdem die Junioren der A-, B-, C- und D-Mannschaften vier Meistertitel holten und die C- und D-Junioren den Landespokal sicherten, sind wir nun stolz darauf, dass der Deutsche Fußballbund dem Standort Halle/Saale zum 01.08.2002 den Status eines offiziellen DFB-Stützpunktes verlieh. Die leistungsorientierte und stringente Nachwuchsarbeit war außerdem Grund genug, die leistungsstärkste Nachwuchsabteilung in Sachsen/Anhalt zum so genannten „Nachwuchszentrum-Süd“ zu ernennen.

Die vergangene Saison war die bisher erfolgreichste des HFC, die leider noch nicht mit dem Aufstieg der A- und B-Junioren in die Regionalliga gekrönt werden konnte. Ehrgeizige Ziele vor Augen ist die 1. Männermannschaften erfolgreich in die Saison gestartet; an Leistungsbereitschaft mangelt es nicht. Zunächst gilt es demnächst gegen Plauen die gute Ausgangsposition zu verteidigen und erneut wichtige Punkte zu sichern. Die ersten Spiele geben Anlass zu Optimismus und Selbstvertrauen in der gesamten Mannschaft.

Rüdiger Sachse
Vizepräsident

Ergebnisse 3. Spieltag: 16.08. - 18.08.2002

Freitag, 16.08.2002 19.30 Uhr
FC Anhalt Dessau-Hallescher FC **abgesagt**
 Samstag, 17.08.2002 14.00 Uhr
 Eintracht Sondershausen-VfB Leipzig **abgesagt**
 VfB Chemnitz-1. FC Magdeburg **abgesagt**
 FV Dresden 06 Laubegast-FV Dresden Nord **abgesagt**
 VfC Plauen-Wacker 07 Gotha 6:0 (2:0)
 Sonntag, 18.08.2002 14.00 Uhr
 FC Sachsen Leipzig-OFC Neugersdorf 2:1 (2:0)
 SV 1919 Grimma-FSV Zwickau **abgesagt**
 FC Lausitz Hoyersw.-FC Energie Cottbus/Am. 0:3 (0:2)
 VfB 09 Pößneck-FC Carl Zeiss Jena 0:1 (0:1)

Ansetzungen 5. Spieltag: 06.09. 08.09.2002

Freitag, 06.09.02 - 19.30 Uhr
 VfC Plauen - FSV Zwickau (2:0, 4:2)
 Sonnabend, 07.09.02 - 14.00 Uhr
 VfB Chemnitz - VfB Leipzig (1:3, 0:2)
 FC Lausitz Hoyerswerda - SV Wacker 07 Gotha (0:0, 1:3)
 VfB 09 Pößneck -BSV Eintracht Sondershausen
 Sonntag, 08.09.02 - 14.00 Uhr
FC Sachsen Leipzig-Hallescher FC (2:1, 1:2)
 FC Anhalt Dessau -1. FC Magdeburg
 SV 1919 Grimma - FV Dresden Nord (1:1, 0:4)
 FV Dresden 06 Laubegast- FC Carl Zeiss Jena
 FC Energie Cottbus/Am.- OFC Neugersdorf (5:4, 1:0)

Ansetzungen 4. Spieltag: 22.08. 25.08.2002

Donnerstag, 22.08.02 - 19.30 Uhr
 FSV Zwickau -FC Anhalt Dessau
 Freitag, 23.08.02 - 19.30 Uhr
Hallescher FC - VfC Plauen (2:2, 0:1)
 Sonnabend, 24.08.02 - 14.00 Uhr
 VfB Leipzig - FV Dresden 06 Laubegast
 FV Dresden Nord- VfB Chemnitz (3:0, 2:0)
 Sonntag, 25.08.02 - 14.00 Uhr
 1. FC Magdeburg -SV 1919 Grimma
 SV Wacker 07 Gotha - FC SachsenLeipzig (1:0, 0:1)
 OFC Neugersdorf - FC Lausitz Hoyerswerda (3:2, 0:4)
 FC Energie Cottbus/Am.- VfB 09 Pößneck
 FC Carl Zeiss Jena -BSV Eintracht Sondersh. (3:0, 5:0)

Ansetzungen Heimspiele HFC - Frauen, Regionalliga, 1. Halbserie 2002/03

08.09.02, 14.00 Uhr: USV Jena
 22.09.02, 14.00 Uhr: Chemnitzer FC
 20.10.02, 11.00 Uhr: FSV 02 Schwerin
 03.11.02, 14.00 Uhr: AlemaniaAltdöbern
 16.11.02, 13.30 Uhr: 1. FC Union Berlin

WOSZ Fan-Shop
 Ihr Teamsport Komplettausstatter

erima **Reebok**

- Teamsportartikel
Vereinsausstattungen
- Beflockung und Bedruckung von Textilien
- Herstellung von Vereinsartikeln und Werbemitteln
- Bundesliga-Fanartikel
- HFC-Fanartikel

www.HFC-Fanartikel.de
 (Besuchen Sie unseren Onlineshop)

DÜRERHAUS
 Bauplanungs- und Ingenieurgesellschaft mbH
 06114 Halle/ Saale - Stephanusstraße 2 - Tel.: 0345/ 52 16 00

- ** Ein- und Mehrfamilienhäuser
- ** Schulen, Internate und Wohnheime
- ** Altbausanierung und Denkmalschutz
- ** Bebauungs- und Erschließungsplanung

Erfahrene Ingenieure planen und überwachen Ihre Bauvorhaben in jeder Art und Ausführung

WDL
 Dienstleistung Gebäudereinigung

Hauptsitz:	Filiale:	Internet:
Steinweg 30 06118 Halle(S.) Tel.: 0346-2029866 Fax: 0346-209244 Funk: 0171-6514870 0171-4817564	Halle-Center 06188 Peitzan Tel.: 0346-5606422	Homepage: www.Wosz-Fan-Shop.de www.HFC-Fanartikel.de email: Info@Wosz-Fan-Shop.de

Ihr Team vom WOSZ Fan-Shop



1. Hauptrunde DFB - Pokal Hallescher FC - SC Freiburg



Der Kartenvorverkauf:

In nachfolgend aufgeführten Vorverkaufsstellen können die Eintrittskarten zum Preis von: Haupttribüne: EUR 18,00 (ermäßigt*: EUR 15,00), Gegentribüne: EUR 15,00 (ermäßigt*: EUR 12,00), Stehplatz: EUR 9,00 (ermäßigt*: EUR 6,00) erworben werden (*als Ermäßigungsberechtigte gelten ausschließlich Kinder bis zum Alter von 14 Jahren): Kaufhof Halle, Sportabteilung, Markt 1, 06108 Halle (S.), WOSZ Fan-Shop, Steinweg 30, 06118 Halle (S.), Ticket-Service Halle, Roter Turm (Marktplatz), 06108 Halle (S.).
Am 30.08.2002 hat in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr eine Kasse im Kurt-Wabbel-Stadion geöffnet, die Tageskassen öffnen am 31.08.2002 ab 14.00 Uhr. V.I.P.-Karten können Interessenten bei der Top-Sport Werbeagentur GmbH unter der Telefonnummer: (034602) 5 05 58 erwerben.



Die Pokalpaarungen:

- Tennis Borussia Berlin - FC St. Pauli
- VfB Lübeck - MSV Duisburg
- TSG Hoffenheim - SpVgg. Greuther Fürth
- 1. FC Schweinfurt 05 - 1. FC Union Berlin
- 1. FC Saarbrücken - Waldhof Mannheim
- SpVgg. Unterhaching - FSV Mainz 05
- Eintracht Braunschweig - SSV Reutlingen
- SC Paderborn - VfB Stuttgart
- FC Erzgebirge Aue - VfL Bochum
- FC Schönberg - Hamburger SV
- Sportfreunde Siegen - Rot-Weiß Oberhausen
- VfR Aalen - Hannover 96
- SSV Jahn Regensburg - LR Ahlen
- Concordia Ihrhove - Borussia Dortmund
- Eintracht Trier - 1. FC Nürnberg
- Kickers Offenbach - Karlsruher SC
- Werder Bremen/Am. - FC Bayern München
- Hallescher FC - SC Freiburg**
- VfL Wolfsburg/Am. - 1. FC Köln
- Bahlinger SC - Alemannia Aachen
- EFC Stahl - Werder Bremen
- Wacker Burghausen - FC Energie Cottbus
- FC Bayern München/Am. - FC Schalke 04
- Holstein Kiel - Hertha BSC Berlin
- FC Rot-Weiß Erfurt - Eintracht Frankfurt
- 1. FC Saarbrücken II - Arminia Bielefeld
- Alemannia Aachen/Am. - TSV 1860 München
- Uhlenhorster SC Paloma - 1. FC Kaiserslautern
- SV Babelsberg 03 - Bor. Mönchengladbach
- FSV Salmrohr - VfL Wolfsburg
- FSV Mainz 05/Am. - FC Hansa Rostock



Schlimme Hochwasserkatastrophe führte zu Spielabsagen

Mit dem nahenden Winter ist in den Monaten von Oktober bis Dezember recht häufig mit Spielabsagen wegen Unbespielbarkeit der Plätze zu rechnen, dass aber Mitten im Hochsommer aus diesem Grund Fußballspiele ausfallen ist mehr als ungewöhnlich, im konkreten Fall dieser Tage sogar bitter und tragisch. Eine Hochwasserkatastrophe in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg kostete Menschenopfer und unzählige Existenzen wurden zerstört. Da wurde der Fußball völlig zurecht zur absoluten Nebensache. Unsere Solidarität gilt den vielen Betroffenen dieses schlimmen Naturereignisses. Hoffen wir, dass in Grimma, Dresden, Dessau und Magdeburg recht bald wieder solche Zustände herbeigeführt werden, um dort wieder ordentlich zu trainieren und Fußball zu spielen.

Mit den Amateuren vom 1. Bundesligisten Energie Cottbus gibt es schon nach drei Spieltagen eine echte Überraschungsmannschaft, die mit zwei klaren Erfolgen und einer knappen Niederlage beim heutigen HFC-Kontrahenten VFC Plauen im Spitzenfeld der Oberliga-Tabelle steht. Bei einem Sieg unserer Mannschaft gegen den Vorjahreszweiten aus dem Vogtland kann der HFC am heutigen Abend, zumindest vorübergehend die Tabellenspitze übernehmen.



Harbig-Stadion steht unter Wasser

Tabellenstand nach dem 3. Spieltag: Foto dpa

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt.	Heim	Aus.
1.	VfB Leipzig	2	2	0	0	+7	9-2	6	4-1	3
2.	VFC Plauen	3	2	0	1	+6	8-2	6	7-0	6
3.	FC Energie Cottbus/Am.	3	2	0	1	+6	7-1	6	4-0	3
4.	Hallescher FC	2	2	0	0	+4	4-0	6	1-0	3
5.	1. FC Magdeburg (A)	2	2	0	0	+4	4-0	6	1-0	3
6.	FC Sachsen Leipzig	3	2	0	1	+2	7-5	6	7-1	6
7.	FSV Zwickau	2	2	0	0	+2	3-1	6	2-1	3
8.	FC Carl Zeiss Jena	3	2	0	1	-1	5-6	6	3-2	3
9.	FC Anhalt Dessau (N)	2	1	1	0	+1	2-1	4	2-1	3
10.	SV 1919 Grimma	2	1	0	1	0	2-2	3	2-1	3
11.	OFC Neugersdorf	3	1	0	2	-1	4-5	3	2-1	3
12.	VfB 09 Pößneck (N)	3	1	0	2	-4	3-7	3	1-6	0
13.	FV Dresden Nord	2	0	1	1	-1	4-5	1	2-2	1
14.	Eintracht Sondershausen	2	0	1	1	-3	2-5	1	0-3	0
15.	SV Wacker 07 Gotha	3	0	1	2	-7	1-8	1	0-0	1
16.	VfV Dresden 06 (N)	2	0	0	2	-2	0-2	0	0-1	0
17.	VfB Chemnitz	2	0	0	2	-4	1-5	0	0-3	0
18.	FC Lausitz Hoyerswerda	3	0	0	3	-9	1-10	0	1-5	0

PRINZING
GERÜSTBAU

SACHSEN FAHNEN

AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE

Audi
AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE



VfC Plauen

VfC nach zwei vergeblichen Anläufen auf den Thron?

Wenn VfC-Trainer René Müller in seinem Interview mit mdr-online auch tief stapelt und von Aufstieg im Vogtland keine Rede sei, so ist es doch sicher, dass der Vorjahreszweite auch in diesem Jahr wieder ein ernsthaftes Wörtchen um den Staffelsieg in der AOL Süd mitsprechen wird. Die 1:2-Niederlage in Neugersdorf am 2. Spieltag schlägt dabei zwar tückisch negativ ins geplante Punktekontor der "Müller-Elf", befreit sie aber keinesfalls von der, auch im Etat (ca. 1 Mio. Euro) festgeschriebenen, Favoritenrolle. Auch wenn der Weggang von Gregor Berger nach Aue zunächst sicherlich schmerzte, mit Thomas Risch (Sachsen Leipzig) und dem Ex-96iger René Fleck (Lok Stendal) konnte die Mannschaft weiter verstärkt werden. Der erst 20jährige Sebastian Arnold (FC RW Erfurt) wird die bisherige Nr.2 im VfC-Tor Thomas Metzner ersetzen, der ins Ausland wechselte.

René Müller verfügt über eine sehr erfahrene Mannschaft, die ihre Stärken vor allem im Abwehrbereich hat (im Vorjahr nur 18 Gegentreffer), aber auch sehr effizient und torgefährlich nach vorn spielen kann. Ein wichtiger Mann im 3-4-3-System der Plauener ist dabei der Albaner Sekerdilaid Curri. Trotz seiner nur 1,66 m Körpergröße ist die Nr. 17 des VfC enorm zweikampfstark und technisch nahezu perfekt. Auch bei Standardsituationen unterstrich der "halbe Meter" nicht nur im halleschen KWS seine Fähigkeiten.

In Auswertung der "kicker" - Nennungen belegte Curri mit 21 Punkten in 34 Spielen sogar souverän den 1. Platz aller Oberligaspieler der NOFV-OL-

Staffel-Süd. Mit Andreas Richter (12 Nennungen), Arndt Spranger (8) und Veiko Berger (7) befinden sich drei weitere Spieler unter den "Top-50" der Liga. So gesehen, ist der VfC Plauen auch vom "Spielermaterial" sicher unter den Spitzenteams der Oberliga-Süd-Staffel.

Sekerdilaid Curri



Foto: www.vfc-plauen.de



2. Hauptrunde Landespokal: Sachsen-Anhalt 2002-2003

Die Ergebnisse der 1. Hauptrunde:

Eintracht Salzwedel - 1. FC Lok Stendal	1:2
Heide Letzlingen - SchwarzWeiß Bismark	0:6
Bl. WeißWanzleben - HaldensleberSC	3:1
Bl. WeißNiegripp - 1. FC Lok Stendal II	0:2
Sax. Tangermünde II - Sax. Tangermünde	1:3
FSV NienburgII - TSG Calbe	0:6
TSV Hornhausen - BurgerBC	1:6
SV Wolmirsleben - MSVPreussen	1:6
Bl. WeißPretzien - Schönebecker SV	1:3
Bl. WeißBrachstedt - Ask. Bernburg	1:2 n.V.
FCAnh. DessauII - VfL G hainichen	2:1
Grün WeißPiesteritz - Union Sandersdorf	2:4
SV Friedersdorf - FCGrün-Weiß Wolfen	1:3
Hallescher FCII - SV Dessau05	2:3 n.E.
SV Wülknitz - VfBSangerhausen	1:6
SV Staßfurt - FC Romonta Amsdorf	3:1
Fort. Halberstadt - Germ. Halberstadt	1:5
Quedlinburger SVIII - FSV Hettstedt	0:6
SV Kelbra - QuedlinburgerSV	3:1
Darlingerode/ Drübeck - MSVEisleben	1:3
1. FC Zeitz - VfL Halle 96	0:2
Ammendorf - VfBMerseburg	1:2 n.V.
BW Günthersdorf - 1. FC 1924 Nebra	1:5
GW Langendorf - 1. FC Weißenfels	0:3
Naumburger BC - Rom. Stedten am	19.08.02
Oranienbaum - FC Anhalt Dessau am	20.08.02
MSV Börde - 1. FC Magdeburg am	20.08.02

Die Ansetzungen der 2. Hauptrunde:

VfB Sangerhausen - Hallescher FC

SV Irxleben - 1. FC Lok Stendal
Sieger MSV Börde/ 1. FC Magdeburg - Sieger Naumburger BC/ Romonta Stedten
Sieger Hertha Oranienbaum/ FC Anhalt Dessau - Union Sandersdorf
TSV Völpke - VfB IMO Merseburg
Askania Bernburg - 1. FC Weißenfels
SV Staßfurt - TSG Calbe
1. FC 1924 Nebra - Preussen Magdeburg
FC Grün Weiß Wolfen - MSV Eisleben
FC Anhalt Dessau II - VfL Halle 96
SV Braunsbedra - Blau Weiß Wanzleben
Saxonia Tangermünde - FSV Hettstedt
FC Eintracht Köthen - 1. FC Lok Stendal II
SV Kelbra - Burger BC
Schönebecker SV - Schwarz Weiß Bismark
SV Dessau 05 - VfB Germania Halberstadt

Allgemeiner Anstoß: 31. August 2002 - 15.00 Uhr
Das Spiel des HFC wird neu termiert.



Freilose: Hallescher FC, SV Irxleben, TSV Völpke, Eintracht Köthen, SV Braunsbedra



XEROX
... Vertragspartner
TEAM MARSCHALL

BILFINGER BERGER





E1- Junioren: Im vierten Spieljahr vor einer großen Herausforderung

Die vergangene Spielserie erwies sich als ein sehr wichtiger Meilenstein in der fußballerischen Entwicklung der Kinder des damaligen E2 Juniorenteams. In der E - Junioren - Kreisliga Halle kämpften und spielten sich die Schützlinge des Trainergespanns Ingolf Swiderski, Karl-Heinz Gebhardt und Jens Goeddaeus bis auf den Bronzplatz. Eine beachtenswerte Leistung, da unser Team durchschnittlich 1 Jahr jünger war.

Im vierten gemeinsamen Trainings- und Wettkampfjahr sollen sich die Kinder durch regelmäßiges und methodisch durchdachtes Training im technisch - taktisch und konditionell - koordinativen Bereich weiterentwickeln. Die Spielfähigkeit steht dabei genauso wie die Vermittlung von Spielfreude im Mittelpunkt der Ausbildung. In diesem Spieljahr steht schon das nächste „Abenteuer“ an. Da alle HFC-Nachwuchsteams einen Jahrgang höher starten werden, bedeutet dies für das E1 - Team, dass es als D2 - Mannschaft in der Landesliga gegen dann durchschnittlich 2 Jahre ältere Kinder spielen wird. Um das Ziel Klassenerhalt verwirklichen zu können, trainieren die Kinder fleißig und diszipliniert mit einem Stamm von 14 Kickern.

Eine sehr wichtige Rolle werden hierbei Ramo Jach, Patrick Hengstmann und Phillip Goeddaeus spielen, Spieler die sich in der vergangenen Spielzeit als Leistungsträger entwickelt haben.

In Bezug auf die fußballerische Weiterentwicklung der Kinder und in Hinsicht auf ihre spätere Leistungsfähigkeit kann diese sportliche Entscheidung nur von Vorteil sein, denn abgerechnet wird zum Schluss.

Wünschen wir den E1-Kindern viel Erfolg und Glück für die kommende Landesliga - Saison und vielleicht freuen wir uns ja schon im kommenden Jahr über die „nächste“ Überraschung.



Die Mannschaft:

Torhüter: Pit Nestler, Erik Folter
 Abwehr: Ramo Jach, Tobias König, Nino Wittenbecher, Robert Berbig, Sascha Falke
 Mittelfeld: Phillip Goeddaeus, Tom Scheller, Ralf Steinbach, Patrick Hengstmann
 Angriff: Philipp Gebel, Patrick Götze, Eric Gröger
 Trainer: Karl-Heinz Gebhardt
 Co-Trainer: Jens Goeddaeus
 Mannschaftsleiter: Jörg Gebel

Und einen ganz besonderen Dank an die Sponsoren:

Frau Berbig von der Metall Blitz GmbH, Fahrschule Gebel Großkugel, Ford Autohaus Loricke Großkugel, Allianz Generalvertretung Schmitt Großkugel, MITGAS GmbH Gröbers, Herr Uwe Götze von der Rhönsprudel GmbH sowie allen Eltern, Omas und Opas der Spieler.



René Müller - das Porträt

Ob unser Potenzial ausreichen sollte, wird sich in diesem Jahr zeigen!

Geburtsdatum: 11.02.1959 in Leipzig
 Verheiratet, 1 Kind
 Gelernter Elektromonteur

Stationen bisher:

Als Spieler:

- TSG Markleeberg
- 1. FC Lok Leipzig (1970 - 1990)
- FC Sachsen Leipzig (1990 - 1991)
- 1. FC Dyn. Dresden (1991 - 1994)
- FC St. Pauli (1994 Hinrunde)

Als Trainer:

- VfB Leipzig (1996-1999 Co-Trainer)
- Eintr. Frankfurt (1999 TW-Trainer)
- Eintr. Frankfurt (2000 Am.-Trainer)
- VFC Plauen (2001 Trainer)



Foto: www.vfc-plauen.de

Im mdr-online-Interview vor dem Saisonstart gab sich der „Ost-Kahn“ recht reserviert hinsichtlich der Zielstellung für die neue Spielzeit: „Ich hoffe, dass es keinen Ausreiser geben wird, sondern dass sich eine Spitzengruppe etabliert und die Saison dadurch spannend bleibt.

Natürlich wollen auch wir in dieser Spitzengruppe mitmischen, wenngleich von Aufstieg keine Rede ist.“ Zum eigenen Team bemerkte der Leipziger: „Ob unser Potenzial ausreichen sollte, wird sich in diesem Jahr zeigen. Sicher sind wir kein totaler Profiklub und mussten daher innerhalb des Kaders einige Kompromisse eingehen.“

Doch dafür sprechen die Grund- und Trainingsbedingungen für uns.“ René Müller bevorzugt das 3-4-3-System und ist dabei natürlich hinsichtlich des jeweiligen Gegners variabel. Insgesamt meint er, dass die Oberliga-Süd ein ähnliches Niveau wie im Vorjahr aufweist. Dabei sind die beiden Leipziger Vereine, der VfB und der FC Sachsen, für ihn die Favoriten. Bei der Nennung der Abstiegsandidaten ist er überfragt. Echte Sorgen hat der VFC-Trainer hinsichtlich der neuen Ausländer- und Nachwuchsregelung. „Wir beim VFC schaffen eine gute Basis für junge Leute aus der Region, doch wirtschaftlich sind einfach keine Reize da und die laufen alle weg.“



Siedlungs- und Gewerbeabfälle
 Abfall- und Wasseranalytik
 Bauschutt, Sperrmüll
 Grünabfälle

Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
 Deponie Berliner Straße 100 · 06184 Döllnitz
 Tel. (03 45) 78 25-0, Fax(03 45) 78 25 128
 www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm
 E-Mail:POST@aw-halle.de



HFC Ansetzungen in der NOFV - Oberliga Süd

Termine 2002/03 - Ergebnisse 2001/02

ST	Datum	01/02	HFC - Gegner	ST	Datum	01/02
1	0:3	0:1	VfB Chemnitz	18	01.02.03	0:0
2	1:0	5:0	SV 1919 Grimma	19	09.02.03	2:0
3	abgesetzt	-	FC Anhalt Dessau (N)	20	15.02.03	-
4	23.08.02	2:2	VFC Plauen	21	23.02.03	0:1
5	08.09.02	1:2	FC Sachsen Leipzig	22	28.02.03	2:1
6	14.09.02	0:1	FC Lausitz Hoyerswerda	23	08.03.03	4:0
7	22.09.02	0:1	FC Energie Cottbus/Am.	24	14.03.03	0:1
8	06.10.02	2:0	OFC Neugersdorf	25	23.03.03	2:0
9	13.10.02	1:1	SV Wacker 07 Gotha	26	05.04.03	0:2
10	19.10.02	-	VfB 06 Pößneck (N)	27	12.04.03	-
11	26.10.02	1:0	FSV Zwickau	28	17.04.03	1:1
12	03.11.02	-	1. FC Magdeburg (A)	29	30.04.03	-
13	08.11.02	5:0	FV Dresden Nord	30	04.05.03	3:0
14	15.11.02	1:4	VfB Leipzig	31	09.05.03	1:1
15	22.11.02	0:1	FC Carl Zeiss Jena	32	18.05.03	0:1
16	30.11.02	0:1	Eintr. Sondershausen	33	25.05.03	3:0
17	07.12.02	-	Dresden Laubegast (N)	34	01.03.03	-

Anmerkungen

Fett gedruckte Ansetzungen sind Heimspiele.

Die allgemeine Anstoßzeit Samstags und Sonntags ist 14.00 Uhr.

Die Flutlichtspiele beginnen 19.00 oder 19.30 Uhr.

Weitere aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte aus der Presse oder über die HFC - Homepage:

www.hallescherfc.de

ATLASREISEN
 Sie machen Urlaub, wir den Rest!
 Ihr zuverlässiger Reizepartner

- Urlaubsreisen
- Städtereisen
- Studienreisen
- Cluburlaub
- Kreuzfahrten
- Linienflüge weltweit
- Last Minute Angebote und vieles mehr...

ATLASREISEN im Belgros

Autohaus Halle-West



FANS ON TOUR

Samstag 08.09.2002, 14:00 Uhr

FC Sachsen Leipzig - HFC

Diese Auswärtsfahrt steht unter dem Motto:

"Chemie ist ROT-WEISS"

(eingedenk der ehemaligen Namensgleichheit)

Wir bitten alle sich im rot-weißen Outfit zu kleiden.

Auf Grund der Parkplatzsituation in Leutzsch empfehlen wir, auf die Benutzung des eigenen PKW zu verzichten.

Zugverbindung

Hinfahrt

Halle Hbf ab 11:36 Uhr

Leipzig Hbf an 12:11 Uhr, weiter mit S-Bahn

Neuer Fanclub

"Team Carolus Naumburg" heißt der jüngste Fanclub des HFC und hat, wie der Name ja bereits aussagt, seine Heimstatt in der Domstadt. Die 6 Gründungsmitglieder wollen laut eigenem Bekunden das "Auffangbecken für alle HFC-Fans im südlichen Sachsen-Anhalt werden und dort noch mehr Leute für unseren Kultverein begeistern."

Fankalender

Der Kalender mit allen Spielterminen und tollen Fotos ist zum Preis von 3 Euro beim WOSZ Fan-Shop und beim Fanbeirat (Jürgen Böhm) erhältlich.



Offizielle, unabhängige Seite
 des Beirates der Fanclubs des HFC
 Redaktion: J. Böhm

Danke für Teilnahme am Arbeitseinsatz

Der Fanbeirat dankt allen, die sich am 10.08.02 am Arbeitseinsatzes beteiligt haben. Damit wurde unser Stadion wieder etwas ansehnlicher.

Ergebnisse WOSZ-Cup des Fanclub "69"

Traditionell fand am 08.06.2002 auf dem "Böllli" das mittlerweile 8. Sommerturnier der "69" -er (davon 5-mal als inoffizielle Fanclubmeisterschaft) statt. 24 Fanclub-Mannschaften waren angetreten und sorgten trotz Dauerregen für rund 10 Stunden Fanpower mit bester Stimmung.

Nachfolgend die Platzierungen:

1. Wipper-Piraten Hettstedt,
2. Südpark, 3. "69",
4. Team Bischoff,
5. Leuna - Löwen,
6. Rot - Weiße Teufel,
7. Goldene Raben 95 Merseburg,
8. Supporters Halle,
9. Halls Engels,
10. Geile Jungz,
11. Web - H@llunken,
12. Rosengarten,
13. Saaleaue,
14. Die Chemiker,
15. "99",
16. The Red-White Tigers,
17. Maskottchen,
18. Alte Kameraden,
19. Südpark 2000,
20. SG Alte Freunde / Zörbiger Jungs,
21. Dragons,
22. The Hurricans,
23. AAS-Front,
24. Südstaaten.

Spedition Zurek
 Wir machen Ihren Möbel-Baum
UMZÜGE
 - WELTWEIT -
 Möbeltransporte und Montagen • Lagerung

STRABAG

Trainer Dirk Mankowski

Als Trainer muss man sich auf Probleme einstellen.
Es ist nur die Frage, wie man damit umgeht !

Dirk, knapp zwei Monate im Amt des HFC -
Cheftrainers.
Welche Erwartungen hattest Du im Allgemeinen
und inwieweit wurden diese erfüllt?

Natürlich wünscht man sich als Trainer gerade am
Anfang der Saison, dass alles rund läuft. In der heu-
tigen Zeit ist neben der sportlichen Leistung die wirt-
schaftliche Absicherung ein wichtiger Baustein für
den Erfolg, wo sehr gut gearbeitet werden muss.
Mit dem neuen Präsidium sind dafür gute
Voraussetzungen gegeben und es wurde in kurzer
Zeit sehr viel geschafft, um die Saison abzusichern.

Als Trainer muss man sich auf Probleme ein-
stellen. Es ist nur die Frage, wie geht man damit
um?

Ich habe die Verantwortung im sportlichen Bereich
und da kann es nur heißen, nach vorn schauen, die
Ärmel hoch krämpfen und ständig nach neuen
Lösungen für die anstehenden Probleme suchen.

Das sportliche Ziel ist klar formuliert:
Platz 2 - 5. Welche Stärken und welche Reserven
siehst du momentan im HFC-OL-Team?

In unserer Mannschaft liegt genügend fußballeri-
sches Potenzial.
Unsere Stärke ist vor allem die jugendlich Frische.
Wir gehören vom Alter zu den jüngsten
Mannschaften der Oberliga und werden und müs-



Foto: MZ vom 18.07.2002

sen unseren eigenen Talenten größere Einsatz-
chancen geben. Jeder Spieler ist willensstärker ge-
worden, hat seine klaren Ziele, möchte sich weiter
entwickeln. Dieses Wollen spürt man im Training
ganz deutlich. Einige Probleme haben wir noch auf
der linken Seite, da uns mit Lars Bartel und Sven
Bothfeld zwei "Linke" verlassen haben.

Dariusz Wosz
Hallenser
Fußballnationalspieler

ERFOLG HOFFNUNG

Mathias Allert
Hallenser
Talent

Den Sportnachwuchs in Halle fördern.

Stadtwerke
Halle GmbH

RESTAURANT
Bischoff

BEF 1710

**Lauchstädter
Beilbrunnen**



HFC gegen SV 1919 Grimma

Fotos:
Reinhard Japel



Riediger setzt sich durch
HFC Fanblock

Rafa verwandelt und feiert



Wellington gibt die Vorlage zum 1:0

Die Arbeit ist getan

Timo wieder mit Kämpferherz



Welche taktische Grundformation bevorzugst du? Welche HFC - Spieler sind für dich dabei besonders wichtig?

Ich bevorzuge ein ballorientiertes Spielsystem, welches sich auch immer am jeweiligen Gegner ausrichtet. Die wichtigste Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Spielsystem ist eine gute körperliche Verfassung. Wenn dazu jeder Spieler noch mehr Verantwortung auf seiner Position und für seine Mitspieler übernimmt, sind wir auf dem richtigen Weg, erfolgreichen Fußball zu spielen. Sofern dies alles stimmt, werden wir auch attraktiven Fußball spielen, so wie es unsere treuen Fans verdienen. Dabei ist jeder Spieler, der zum Einsatz kommt, wichtig. Einige haben natürlich entscheidende Aufgaben, deren Lösung aber ohne die anderen nicht möglich wäre. Das Team ist gefordert.

Wer ist für Dirk Mankowski in der OL-Süd Aufstiegsfavorit Nr. 1?

Ich sehe im Moment einige Aufstiegsfavoriten. Dazu gehören beide Leipziger Vereine sowie unser heutiger Gegner, der VFC Plauen und evt. der FC CZ Jena.

Dirk, welches Attribut vergibst du deiner Mannschaft für die ersten zwei Spiele der OL-Saison?

Chemnitz = gut,
Grimma = taktisch diszipliniert.

Das Interview führte Roland Hebestreit.



Ein erfolgreiches Team beim Saisonstart



Die Trainerbank beim Spiel gegen Grimma



WICHMANN
DATENTECHNIK



hessler
AGENTUR FÜR
WERBUNG UND KOMMUNIKATION



EIN PRODUKT DER ENERGIEVERSORGUNG HALLE GMBH

HAL + STROM



Die heutigen Aufstellungen



Hallescher FC

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele*	Tore
1	Maik	Völkner	28	Torwart	5	1
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld	27	0
3	Patrick	Zimmermann	23	Abwehr	27	0
4	Wellington	Da Luz Teobaldo	31	Abwehr	30	2
5	Lars	Georg	28	Mittelfeld	23	0
6	Mariusz	Kurzeja	29	Angriff	24	7
7	Lüdicke	Markus	20	Abwehr	0	0
8	Marcel	Riediger	22	Angriff	33	7
9	Enrico	Kricke	25	Angriff	34	15
10	Dariusz	Kurzeja	32	Mittelfeld	16	2
11	Timo	Lesch	25	Angriff	30	7
12	Robert	Schultz	22	Abwehr	0	0
13	Matthias	Krause	20	Angriff	9	0
14	Rafal	Klajnszmit	31	Mittelfeld	22	2
15	Jan	Eberhardt	19	Mittelfeld	0	0
16	Eniz	Paden	33	Torhüter	30	0
17	Sven	Körner	20	Mittelfeld	5	0
18	Marko	Schädlich	20	Abwehr	5	0
19	Karsten	Rehmann	23	Abwehr	16	0
20	Stefan	Dietze	22	Abwehr	0	0
21	René	Stark	21	Mittelfeld	30	1
22	Leonardo	Janz - Gomez	22	Angriff	0	0
23	Tobias	Große	19	Mittelfeld	0	0

Trainer: Dirk Mankowski (39)
Co-Trainer: Dieter Strozniak (47)

* Spiele und Tore aus der
Saison 2001/2002



VfC Plauen

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele*	Tore*
1	Jens	Golle	30	Torhüter	28	0
2	Adrian	Dashi	27	Abwehr	23	1
3	Veiko	Berger	29	Abwehr	32	3
4	René	Fleck	26	Abwehr	17	0
5	René	Krasselt (MK)	29	Abwehr	33	3
6	Arnd	Spranger	32	Angriff	28	10
7	Sven	Gemeiner	24	Mittelfeld	15	0
8	Marco	Hölzel	30	Mittelfeld	33	2
9	Thomas	Risch	22	Mittelfeld	24	0
10	Catalin Nicolae	Popa	28	Angriff	27	9
11	Andriy	Zapysnyi	30	Angriff	32	14
12	Sebastian	Arnold	20	Torhüter	0	0
13	Thomas	Pannach	22	Angriff	27	6
14	René	Schulze	25	Mittelfeld	30	1
15	Karol	Thaly	25	Mittelfeld	2	0
16	Ronald	Färber	36	Abwehr	0	0
17	Skerdilaid	Curri	26	Angriff	33	10
18	Andreas	Richter	24	Abwehr	31	11
19	Matthias	Pannach	24	Mittelfeld	1	0
21	Daniel	Fahrenholz	22	Mittelfeld	10	0
22	Holger	Pitscherieder	19	Torhüter	0	0
23	Irakli	Gemazashvili	25	Angriff	29	1

Trainer: René Müller (43)
Co-Trainer: Ronald Färber (36)

SR: Torsten Jauch (Benshausen)
SRA: Mario Beck, Sven Fache

WMB
Werkzeugmaschinenbau

Die Bälle für das heutige Spiel
werden gesponsert von der
WER Halle GmbH
Wir danken
für die Unterstützung.

Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau
An der Bober 100 · 06258 Korbetha
T 0 34 61-75-0 · F 0 34 61-75-22 22
Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com

e-on Kraftwerke